



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Nord
Bezirksversammlung

Kleine Anfrage nach § 24 BezVG öffentlich	Drucksachen-Nr.: 20-1410
	Datum: 13.05.2015
von Herrn Baumann und Herrn Müller, CDU	Aktenzeichen: 123.30-11

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum

**Bezirkliche Investitionsmittel für Z.A.N.K. e.V.
Kleine Anfrage Nr. 78/2015 von Herrn Baumann und Herrn Müller,
CDU-Fraktion**

Sachverhalt:

Die Fraktionen aus SPD und Grünen der Bezirksversammlung Hamburg-Nord haben zur kommenden Sitzung der Bezirksversammlung einen Antrag auf bezirkliche Investitionsmittel für Z.A.N.K. e.V. gestellt. Demnach sollen aus dem Titel der bezirklichen Investitionsmittel 30.000 € für den Umbau des neuen Standorts zur Verfügung gestellt werden

Der Verein Z.A.N.K. e.V. war Untermieter eines Gewerbemieters am Alten Teichweg. Mit der mieterseitigen Kündigung des Flächenmietvertrags, wurde auch das Untermietverhältnis beendet. Z.A.N.K. e.V. gibt an, seit ca. 20 Jahren am Standort Alter Teichweg eine Zweirad-Selbsthilfwerkstatt zu betreiben. Nun wurde ein neuer Standort für die Werkstatt gefunden, der mit insgesamt 41.500 € umgebaut werden soll. Der Verein verfügt nach Angaben im o.g. Antrag über keinerlei Eigenmittel.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Herrn Bezirksamtsleiter:

1. *Wie hoch sind die jährlichen Investitionsmittel, die dem Bezirksamt Hamburg-Nord zur Verfügung stehen?*

Die Bezirksversammlung hatte 2015 folgende Ansätze zur Verfügung:

Sondermittel BV investiv: 36.000 Euro
Förderfonds BV investiv: 90.000 Euro
Gestaltungsfonds BV investiv: 178.000 Euro.

Darüber hinaus konnte die Bezirksversammlung über weitere Mittel aus Resten und Rückflüssen verfügen. Die genauen Angaben über die aktuellen Mittelstände werden dem Haushaltsausschuss zu den jeweiligen Sitzungen vorgelegt. Diese Übersichten sind in der „ALLRIS net Amtsinfo“ hinterlegt und stehen jederzeit zur Einsicht bereit.

2. *Welche Ausgaben wurden im Jahr 2015 aus diesem Titel getätigt?*

Die Beschlüsse der Bezirksversammlung sind ebenfalls unter „ALLRIS net Amtsinfo“ einzusehen.

3. *Welche Kriterien müssen erfüllt sein, um bezirkliche Investitionsmittel Dritten zur Verfügung zu stellen?*

Grundlage sind die Verwaltungsvorschriften zu § 46 Landeshaushaltsordnung.

4.

a) *Wie viele Mitglieder hat der Z.A.N.K. e.V.?*

23.

b) *Ist der e.V.-Status von der Z.A.N.K. e.V. aktuell noch gegeben?*

Ja.

c) *Wie hat sich der Verein in den letzten 20 Jahren exakt finanziert? Warum gibt es keine Eigenmittel?*

Eigenmittel werden i. d. Regel über Mitgliedsbeiträge und Spenden eingeworben. Über die Höhe vorhandener Eigenmittel kann nur der Träger Auskunft geben. Dem Bezirksamt Hamburg-Nord liegen dazu keine Erkenntnisse vor.

5. *Ist bekannt, wie viele Bewohner der Stadtteile Dulsberg, Barmbek-Nord und Barmbek-Süd das Angebot von Z.A.N.K. e.V. nutzen?*

Da der Verein nicht vom Bezirksamt Hamburg-Nord gefördert wird, gibt es auch keine näheren Erkenntnisse dazu.

Im Stadtteilrat Dulsberg war erkennbar, dass Bewohner aus Dulsberg das Angebot nutzen.

6. *Der Verein hat, wie beschrieben, keinerlei Eigenmittel. Wie soll zukünftig die Finanzierung der Miete am neuen Standort sichergestellt werden?*

Siehe Antwort zu 4c.

Die zukünftige Miete ist in der Zuständigkeit des Vereins sicher zu stellen. Die Haftung muss ebenfalls der Verein übernehmen.

7. *Welche bezirklichen Investitions- oder Sondermittel hat der Z.A.N.K. e.V. in den letzten 20 Jahren in Anspruch genommen?*

Aus Mitteln des Armutsbekämpfungsprogramms sind dem Verein im Jahr 1996 23.000 € für die Herrichtung des Gebäudes auf dem Dulsberg zur Verfügung gestellt worden. Die BV hat darüber hinaus noch 10.200 € aus Sondermittel dazugegeben.

8.

a) *Besitzt das Bezirksamt Hamburg-Nord Kenntnis, wie das Geschäftsmodell von der Z.A.N.K. e.V. in der Praxis funktioniert?*

Nein.

b) *Falls ja, kann von Seite des Bezirksamts Hamburg-Nord und/oder der Z.A.N.K. e.V. zu 100% sichergestellt werden, dass eine weitere Bezuschussung in den nächsten 5 Jahren aus öffentlichen Mitteln ausgeschlossen werden kann?*

Fehlanzeige (das Bezirksamt ist nicht zuständig), siehe auch Antwort zu 6.

- c) *Wie kam der Antrag auf bezirkliche Sondermittel zustande? Hat Z.A.N.K. e.V. sich an den Bezirk oder die Fraktionen gewandt?*

Der Verein hat sich mit der Bitte um finanzielle Unterstützung an das Bezirksamt gewandt. Das Bezirksamt hat dem Verein mitgeteilt, dass eine Finanzierung aus bezirklichen Mitteln nicht möglich ist. In dem Zusammenhang wurde auf die Möglichkeit von Sondermitteln der Bezirksversammlung verwiesen. Der Verein hat sich daraufhin an die Fraktionen der Bezirksversammlung gewandt.

9.

- a) *Ist dem Bezirksamt bekannt, wie viele Zweirad-Selbsthilfewerkstätten sich im Umfeld von 5 km von der Z.A.N.K. e.V. befinden?*

Es gibt keine Zweiradselbsthilfe in der Umgebung.

- b) *Wenn ja, wo befinden sich diese (bitte detailliert und KM-Entfernung gereiht darstellen)?*

Entfällt.

- c) *Von welchem Verein werden diese getragen?*

Entfällt.

10.

- a) *Gab es in den vergangenen 20 Jahren ähnliche Anträge über 30.000 EUR für eine Zweirad-Selbsthilfewerkstatt im Bezirk Hamburg-Nord?*

Nein.

- b) *Wenn ja, wie wurde die Antragsbewilligung von wem begründet (bitte detailliert mit Ergebnis-Protokoll darstellen)?*

Entfällt.

- c) *Haben in den letzten Jahren andere eingetragene Vereine in Hamburg-Nord, die einen sozialen Auftrag für sich beanspruchen, ähnlich hohe Unterstützungen /bezirkliche Sondermittel bekommen oder beantragt? Wie ging das aus?*

Die Bezirksversammlung unterstützt laufend soziale Projekte eingetragener Vereine. Eine weitere Konkretisierung ist in der für die Beantwortung Kleiner Anfragen gegeben Zeit nicht möglich. Auf die Antwort zu 2. wird hingewiesen.

20.05.2015

Tom Oelrichs

Anlage/n:

Keine